



DIE KOMPETENZ-KRÖNUNG.



Das DSGE-Curriculum. Kompetenzfokus: Endodontie.

Von den Machern des renommierten DSGI-Curriculums startet in diesem Jahr erneut das DSGE-Curriculum, mit der Ausrichtung auf den Bereich der Endodontie. Erstklassige Referenten, Arbeiten am OP-Mikroskop und Hands-On-Kurse gehören beim DSGE-Curriculum selbstverständlich genauso dazu, wie die erstklassige Verpflegung.

Jetzt informieren
und Plätze für das
Curriculum sichern!

Jetzt mehr erfahren und anmelden:

www.dsge-curriculum.de

bewerbung@dsge-curriculum.de

DSGE
CURRICULUM

„Thematik DVT ist komplex und facettenreich“

Digitale Technologien spielen in vielen Bereichen der Zahnmedizin bereits eine große Rolle. Welche Relevanz sie auf dem Gebiet der Endodontie haben, konnten wir im Gespräch mit dem Spezialisten Dr. Elmar Frank aus Besigheim erfahren.

Eva Kretzschmann/Leipzig



Dr. Elmar Frank

■ **Sehr geehrter Herr Dr. Frank, wie häufig kommt die digitale Volumentomografie mittlerweile in deutschen endodontischen Praxen zum Einsatz?**

Meines Wissens noch recht selten. Häufig werden DVT-Aufnahmen, die aus anderen Indikationen heraus angefertigt wurden, zusätzlich endodontologisch ausgewertet, indem in derartigen Aufnahmen die Anzahl der Wurzelkanäle, deren Konfiguration und Ausdehnung ermittelt werden kann.

Ich kann mir nur schwer vorstellen, dass hierzulande ein vorwiegend endodontisch tätiger Kollege sich unter den gegebenen wirtschaftlichen und politischen Umständen ein DVT-Gerät ausschließlich für endodontologische Indikationen anschafft und rentabel betreiben kann. Nichtsdestotrotz kann der Gewinn an diagnostischer Information beträchtlich sein.

Welchen Anteil macht die Diagnostik mittels digitaler Volumentomografie in Ihrer eigenen Praxis aus?

Unter fünf Prozent. Da bei uns die Anlage aus anderen Gründen/Indikationen vorhanden ist, werten wir 3-D-Aufnahmen im „Endo-Fall“ auch aus endodontologischer Sicht aus, fertigen jedoch nicht routinemäßig DVT-Aufnahmen zur Endo-Behandlung an. Dies hat aber hauptsächlich wirtschaftliche bzw. versicherungstechnische Gründe.

Worauf sollten Praktiker besonders achten, wenn über die Investition in eine derartige Technik abgewogen wird?

Das ist eine Frage, für deren Beantwortung man etliche Seiten bräuchte. An dieser Stelle möchte ich nur vor einem Trugschluss warnen: die Thematik DVT ist sehr komplex und facettenreich. Intensive Auseinandersetzung mit der Materie in allen ihren Aspekten (diagnostischen, technischen, logistischen, finanziellen, abrechnungstechnischen) im Vorfeld der Investition ist Pflicht, will man Enttäuschungen und Missverständnisse vermeiden.

In welchen Bereichen der 3-D-Diagnostik sehen Sie für die Zukunft besonderes Potenzial, wo besteht Handlungsbedarf?

In allen Bereichen. 3-D wird in Zukunft so selbstverständlich sein wie heute 2-D. Viele Kollegen denken noch (dank ihrer Ausbildung und bisherigen Erfahrung) in 2-D. Handlungsbedarf sehe ich besonders in der Optimierung der Bildqualität und in der Schaffung von standardisierten 3-D-Ansichten/Szenarien, so wie sie im 2-D-Bereich seit Jahrzehnten vorliegen.

Herr Dr. Frank, wir danken Ihnen für das Gespräch! ■



- Steuern sparen
- Werte schaffen
- Vermögen sichern



Sie zahlen viel zu viel Steuern? Und das auch noch regelmäßig im Voraus?

MEDIWERT ist der Spezialist für abschreibungsfähige Premiumimmobilien. Steuervorteile sind für uns nur der kurzfristige Effekt. Langfristig profitieren Sie von hohen Mieteinnahmen, die nur Immobilien mit hochwertiger Ausstattung in Toplage erzielen.

Viele Ihrer Kollegen profitieren bereits heute von einer MEDIWERT-Premiumimmobilie **ohne Eigenkapitaleinsatz**.

Weitere Informationen finden Sie auch hier: www.mediwert.de

Senden Sie uns diesen Abschnitt per Post oder Fax zu

Praxisstempel/Adresse

- Bitte senden Sie mir ausführliches Infomaterial zu.
- Bitte kontaktieren Sie mich zwecks eines Beratungsgesprächs per E-Mail oder Telefon.

MEDIWERT GmbH
 Kolbstraße 3
 04229 Leipzig

Tel.: 0341 2470977
 Fax: 0341 2470978
www.mediwert.de
kontakt@mediwert.de